



Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 25.04.2024

öffentlich

Top 8.2 Sachstand Fortführung Walk of Modern Art

Herr Pietryga (2. Vorsitzender des Beirats für Kunst im öffentlichen Raum) berichtet zum Sachstand. Nach Auffassung des Beirats sei der Walk of Modern Art auf den Skulpturenpfad zwischen dem Alten Markt und der Schiffbauergasse begrenzt. Die Erweiterung wäre vor zwei Jahren diskutiert worden, sie habe jedoch keinen konkreten Auftrag für den Beirat ergeben. Herr Pietryga weist auch darauf hin, dass sich der Beirat für Kunst im öffentlichen Raum seit Jahren nicht nur mit der Weiterentwicklung des Walk of Modern Art, sondern auch mit verschiedenen anderen Themen beschäftigen würde.

Frau Hüneke erwähnt, der damalige Beschluss (22/SVV/0698) solle eher als Anregung verstanden werden. Die Orte würden damals als zukünftige Möglichkeiten festgelegt worden.

Herr Krämer ergänzt, dass diese Orte gerne genutzt werden sollten, wenn es Ideen zur Aufstellung neuer Kunstwerke geben würde.

Herr Pietryga betont, dass die Nutzung des vorhandenen Sockels (Grünfläche an der Breiten Straße) sehr angemessen wäre. An der Stelle wäre es wünschenswert, zukünftig ein Werk einer Künstlerin aus Brandenburg aufzustellen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.